



BEDIENUNGSANLEITUNG

FÜR IQ-UV SCHUTZKLEIDUNG MIT MULTI SCHUTZ

Herzlichen Glückwunsch zur iQ-UV Schutzkleidung. Eine gute Wahl, denn sie wurde mit viel Erfahrung und Sorgfalt, auf Grundlage der neuesten Erkenntnisse und Sicherheitsnormen entwickelt und angefertigt. Diese Kleidung entspricht der europäischen PSA-Verordnung (EG) 2016/425 für Persönliche-Sicherheits-Ausrüstung.

Sonnenstrahlung verursacht Hautschäden, doch iQ-UV Schutzkleidung schützt perfekt - den ganzen Tag.

iQ-UV Bekleidung ist mit dem ausgezeichneten UV-Schutzfaktor 50+ ausgestattet, hat einen weichen Griff und ein angenehmes Tragegefühl. Ist atmungsaktiv, leicht und trocknet schnell. Waschmaschinenfest und bügelfrei. iQ-UV ist frei von Schadstoffen und OEKO-TEX® zertifiziert. iQ-UV-Schutzkleidung wird nachhaltig und fair in Europa gefertigt und hat einen Recyclinganteil von über 60%.

NUTZERHINWEIS

Bitte lesen Sie diesen Nutzerhinweis vor der Verwendung aufmerksam durch bevor Sie die Schutzkleidung tragen. Überprüfen Sie darüber hinaus anhand der Piktogramme im Bekleidungsetikett den speziell gebotenen Schutz. Dieser Nutzerhinweis ist für folgende Produkte der iQ Company AG:

mw549002 (SHIRT LANGARM)

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Kleidung bietet Schutz vor den Auswirkungen ultravioletter Strahlung, falls sie dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Diese Kleidung bietet auch Schutz gegen industrielle Hitzrisiken (Konvektions- und Strahlungswärme). Sie bietet auch Schutz gegen zufällige und kurze Kontakte mit kleinen Flammen und offenen Flammen. Darüber hinaus bietet die Kleidung Schutz gegen Kontakthitze.



In Kombination mit einem geeigneten Hand- und Gesichtsschutz bietet die Kleidung auch Schutz gegen die thermischen Auswirkungen eines Lichtbogens (ähnlich einem Lichtbogen von 4 kA/7kA, für 500 ms und in einem Abstand von 30 cm).

Durch die Verwendung von leitfähigen Garnen verhindert die Kleidung elektrostatische Aufladung, die zu einer gefährlichen Situation in einer explosiven Atmosphäre führen könnte. Diese antistatische Kleidung ist für das Tragen in den ATEX-Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 vorgesehen, wo die Mindestzündenergie nicht weniger als 0,016 mJ beträgt. Weitere Erläuterungen finden Sie in den Normen EN 60079-10-1 und EN 60079-10-2.

Diese Kleidung bietet Schutz vor der Gefahr, unbemerkt zu bleiben, sowohl bei Tageslicht als auch bei Dunkelheit unter der Beleuchtung von Kfz-Scheinwerfern.

Spezifikationen.

Die Bekleidung entspricht der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und den geltenden Normen EN ISO 13688:2013 (Allgemeine Anforderungen), EN ISO 11612:2015, EN 1149-5:2018, EN ISO 20471:2013+A1:2016, IEC 61482-2:2018 und EN 13758-2:2003+A1:2006 gemäß den nachstehenden Spezifikationen

Hinweise zur Nutzung, Sicherheit und Pflege

| Beschreibung | Norm | Klassifikation | Leistungsstufe iQ-UV Bekleidung |
|---|-------------------------|---|---|
| Erhöhte Sichtbarkeit  | EN ISO 20471:2013 | Die Zahl rechts-oben neben dem Piktogramm ist die Klassifizierung für das fluoreszierende und reflektierende Oberflächenmaterial: von 1 bis 3 | Langarm Klasse 2 mw549002 |
| Industrielle Wärme  | EN ISO 11612:2015 | A= Flammenausbreitung (1= Oberflächenentflammbarkeit, 2= Kantenentflammbarkeit) B= Konvektionswärme (Stufen 1 bis 3) C= Strahlungswärme (Stufen 1 bis 4) D= geschmolzenes Aluminium (Stufen 1 bis 3) E= geschmolzenes Eisen (Stufen 1 bis 3) F= Kontaktwärme (Stufen 1 bis 3) Ein höherer Wert bietet mehr Schutz | iQ-UV Shirt Langarm Multi Protect: A1 - B1 - C1 - F1 |
| Antistatisch  | EN 1149-5:2018 | Nicht zutreffend | In Übereinstimmung mit. Das Gewebe wurde gemäß EN 1149-3:2004 getestet. |
| Störlichtbögen  | IEC 61482-2:2018 | APC = 1 oder 2 Definitionen: APC = Lichtbogenschutzklasse, wenn nach dem Box-Test geprüft wird (APC 1 oder APC 2 für 4 kA bzw. 7 kA Lichtbögen). | APC 1 |
| UV-Schutz  | EN 13758-2:2003+A1:2006 | UPF mindestens 40+ | UPF 50+ |



GESUNDHEIT

Sie enthält keinerlei Substanzen, die toxisch, karzinogen, mutagen oder in anderer Weise gesundheitsschädlich sind. Allergische Reaktionen durch Hautkontakt mit diesen Materialien sind nicht bekannt.

SCHUTZ GEGEN UV-SONNENLICHT

UPF (UV-Schutzfaktor) ist ein Wert zur Verlängerung der natürlichen Schutzperiode der menschlichen Haut. Diese Schutzperiode ist in etwa die Zeit, die eine Person ohne zusätzlichen UV-Schutz in der Sonne verbringen kann, die Zeit ist abhängig vom Hauttyp. Man unterscheidet zwischen sechs Hauttypen:

| Haut-typ | Eigenschaften | Reaktion ungeschützten Haut nach 30 Minuten i.d. Juni-Sonne | Natürliche Schutzperiode |
|----------|--|---|--------------------------|
| I | Helle Haut, Sommersprossen, blonde o. rote Haare, blaue o. grüne Augen | Immer Sonnenbrand, nicht gebräunt | 5-10 Minuten |
| II | Helle Haut, blonde Haare, blaue oder grüne Augen | Immer Sonnenbrand, leicht gebräunt | 10-20 Minuten |
| III | Dunkle Haare, braune Augen | Leichter Sonnenbrand, mittel gebräunt | 20-30 Minuten |
| IV | Dunkle Haut, dunkle oder schwarze Haare, braune Augen | Kein Sonnenbrand, immer gebräunt | ca. 45 Minuten |
| V | Dunkle Haut, schwarze Haare, dunkle Augen | Kein Sonnenbrand | ca. 60 Minuten |
| VI | Schwarze Haut, schwarze Haare, dunkle Augen | Kein Sonnenbrand | ca. 90 Minuten |

Falls für ein Kleidungsstück ein UPF Wert angegeben wird, entspricht die Zeit, die die Trägerin in der Sonne verweilen kann dem UPF + natürlicher Schutzperiode (Quelle: Hohenstein)



SICHERHEIT

- ✓ Tragen Sie keine Unterwäsche aus Polyester, Polyamid oder Acryl. Es könnte schmelzen, wenn es einem elektrischen Lichtbogen ausgesetzt wird.
- ✓ Tragen Sie leitendes Schuhwerk mit einem Widerstand von weniger als $10^8 \Omega$ in Kombination mit dissipativen oder elektrisch leitenden Substraten oder stellen Sie anderweitig eine ordnungsgemäße Erdung bei der Arbeit in explosionsgefährdeten Bereichen sicher. Öffnen Sie diese antistatische Kleidung nicht in einer explosiven oder entflammaren Umgebung und ziehen Sie sie nicht aus. Die Kleidung darf auch nicht verändert oder mit Logos und Etiketten nachgerüstet werden.
- ✓ In einer explosionsgefährdeten Atmosphäre ist es wichtig, dass alle freiliegenden Druckknöpfe an Ärmeln und Hosenbeinen und nicht antistatische Unterwäsche bei der Arbeit abgedeckt werden (z.B. durch das Tragen von antistatischen Handschuhen).
- ✓ Tragen Sie diese antistatischen Kleidungsstücke niemals in ATEX-Zone 0 oder in einer sauerstoffangereicherten Umgebung ohne die vorherige Zustimmung des Sicherheitsingenieurs.
- ✓ Im Falle einer Kontamination mit Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten ist die Arbeit sofort einzustellen und die kontaminierte Kleidung sofort, aber vorsichtig auszuziehen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Substanzen nicht mit der Haut in Berührung kommen. Die Kleidung muss dann gereinigt oder ersetzt werden.
- ✓ Verunreinigungen mit Fett und Öl beeinträchtigen die flammenhemmenden Eigenschaften. Reinigen Sie daher die Kleidung regelmäßig.
- ✓ In einer sauerstoffangereicherten Umgebung nimmt der Schutz vor Flammenausbreitung ab. Daher darf diese Kleidung ohne vorherige Zustimmung des Sicherheitsexperten bei der Arbeit in einer solchen Umgebung nicht verwendet werden.
- ✓ Kleidung mit erhöhter Sichtbarkeit (Warnkleidung) darf nicht durch andere, nicht erhöhte Sichtbarkeitskleidung verdeckt werden.



ALLGEMEIN

Fragen Sie Ihren Sicherheitsexperten oder Vorgesetzten vor Beginn der Arbeit, die mit bestimmten Risiken verbunden ist, nach der zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung. Stellen Sie sicher, dass Sie geeignete Kleidung tragen. Während der Durchführung der Arbeit muss die Kleidung immer vollständig geschlossen getragen werden, gegebenenfalls in Kombination mit anderer geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Bedecken Sie den gesamten Körper durch die Kombination von Kleidungsstücken mit demselben Schutzniveau. Achten Sie auch darauf, dass Ihr Rücken bedeckt bleibt. Auch beim Vorbeugen.

LAGERUNG, PFLEGE, REPARATUR + ENTSORGUNG

- ✓ Neue Kleidung sollte in der Originalverpackung trocken und vor direktem Sonnenlicht geschützt gelagert werden.
- ✓ Lassen Sie die Kleidung regelmäßig von einer professionellen Wäscherei reinigen. Es wird nicht empfohlen, die Kleidung zu Hause zu waschen, da sie möglicherweise mit gefährlichen Stoffen und Schmutz in Berührung kommt. Es ist auch nicht immer möglich, beim Waschen zu Hause die richtigen Wasch- und Pflegemittel zu verwenden.
- ✓ Reinigen Sie die Kleidung immer gemäß den Anweisungen auf dem Pflegeetikett.
- ✓ Wenn nicht ausdrücklich auf dem Pflegeetikett angegeben, kann die Kleidung mindestens bis zu 5 Mal gewaschen werden.
- ✓ Waschen Sie erhöht sichtbare Kleidungsstücke nur mit einem Waschmittel für farbige Kleidungsstücke.
- ✓ Hängen Sie die Kleidungsstücke nach dem Gebrauch trocken und vor direktem Sonnenlicht geschützt auf.
- ✓ Aufgrund von Verschleiß durch Gebrauch, Lagerung und Reinigung können sich



- ✓ bestimmte Schutzeigenschaften im Laufe der Zeit verschlechtern. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Ihren Sicherheitsberater.
- ✓ Beschädigungen sollten nur von Experten unter Verwendung von Originalmaterialien repariert oder die Kleidung ersetzt werden.
- ✓ Nach dem Gebrauch ist die Kleidung für das Recycling über die entsprechenden Kanäle geeignet.
- ✓ Der Hersteller haftet nicht für unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch und/oder Wartung.

HERSTELLER

iQ Company AG | Am Klängenweg 12 | 65396 Walluf | Deutschland

Tel.: +49 (0)6123 99490 | info@iq-uv.com | www.iq-iv.com | iq-arbeitsschutz.de